

HANDBUCH

der

Speciellen Pathologie und Therapie

bearbeitet von

Prof. Geigel in Würzburg, Dr. Hirt in Breslau, Dr. Merkel in Nürnberg, Prof. Liebermeister in Tübingen, Prof. Lebert in Vevey, Dr. Haenisch in Greifswald, Prof. Thomas in Leipzig, Dr. Riegel in Cöln, Dr. Curschmann in Berlin, Prof. Heubner in Leipzig, Prof. Oertel in München, Prof. Schrötter in Wien, Prof. Bäumler in Freiburg, Prof. Heller in Kiel, Prof. Bollinger in München, Prof. Böhm in Dorpat, Prof. Naunyn in Königsberg, Prof. v. Boeck in München, Prof. Bauer in München, Dr. Fraenkel in Berlin, Prof. v. Ziemssen in München, weil. Prof. Steiner in Prag, Dr. A. Steffen in Stettin, Prof. Fraentzel in Berlin, Prof. Jürgensen in Tübingen, Prof. Hertz in Amsterdam, Prof. Rühle in Bonn, Prof. Rindfleisch in Würzburg, Prof. Rosenstein in Leiden, Prof. Quincke in Bern, Prof. Vogel in Dorpat, Prof. E. Wagner in Leipzig, Prof. Zenker in Erlangen, Prof. Leube in Erlangen, weil. Prof. Wendt in Leipzig, Dr. Leichtenstern in Tübingen, Prof. Thierfelder in Rostock, Prof. Ponfick in Göttingen, Prof. Schüppel in Tübingen, Prof. Friedreich in Heidelberg, Prof. Mosler in Greifswald, Prof. Bartels in Kiel, Prof. Ebstein in Göttingen, Prof. Seitz in Giessen, Prof. Schroeder in Berlin, Prof. Nothnagel in Jena, Prof. Huguenin in Zürich, Prof. Hitzig in Zürich, Prof. Obernier in Bonn, Prof. Kussmaul in Strassburg, Prof. Erb in Heidelberg, Prof. A. Eulenburg in Greifswald, Prof. Senator in Berlin, Prof. Immermann in Basel, Dr. Zuelzer in Berlin, Prof. Jolly in Strassburg, Dr. Birch-Hirschfeld in Dresden

herausgegeben

von

Dr. H. v. Ziemssen,

Professor der klinischen Medicin in München.

ZWÖLFTER BAND.

ANHANG.

LEIPZIG,
VERLAG VON F. C. W. VOGEL.
1877.

DIE
STÖRUNGEN DER SPRACHE.

VERSUCH EINER PATHOLOGIE DER SPRACHE

VON

DR. ADOLF KUSSMAUL,
PROFESSOR IN STRASSBURG.

LEIPZIG,
VERLAG VON F. C. W. VOGEL.
1877.

Das Uebersetzungsrecht ist vorbehalten.

INHALTS-VERZEICHNISS.

Erstes Capitel.	
Die menschliche Sprache als Logos gegenüber der Thiersprache. Unbewusst entstanden dient sie bewussten Zwecken	Seite 3
Zweites Capitel.	
Die Sprache als Aeusserung und Geäussertes	4
Drittes Capitel.	
Die Sprache als Ausdrucksbewegung und erlernter Reflex	4
Viertes Capitel.	
Vorbereitendes Stadium der Sprache durch Interjection und Lautnachahmung. Ihr Zurücksinken durch Krankheit auf die früheste Entwicklungs-Stufe	6
Fünftes Capitel.	
Das Princip der Lautmetapher	9
Sechstes Capitel.	
Entstehung der begreifenden Sprache aus Wortwurzeln. Anschauung und begriffliche Vorstellung. Sinnliches oder instinctives und geistiges Urtheilen. Die Sprache als associirter Vorstellungs-Reflex und Willensact. Die drei Stadien der Rede: Vorbereitung, Diction und Articulation	11
Siebentes Capitel.	
Die Sprache als Vermittlerin der begrifflichen Erkenntniss. Das dialectische Denken gegenüber dem Denken in Objectbildern. Die relative Unabhängigkeit der Vorstellung vom Worte	16
Achstes Capitel.	
Die Worte als Zeichen und die Facultas signatrix. Asymbolie Finkelnburg's oder Asemie und ihre Formen. Verhältniss der Aphasie zur Asemie	23

Neuntes Capitel.

	Seite
Die Sprache als grammatische Formung des appercipirten, logisch und metaphysisch verarbeiteten Denkstoffes. Dieselbe als pathologisches Symptom und Object. Definition der Sprachstörungen, je nach ihrer Natur als Dyslalien, Dysarthrien, Dysphasien und Dyslogien oder Dysphasien. Lalopathien und Logopathien oder Logoneurosen. Das Sprachcentrum ein grosser centraler Organencomplex	29

Zehntes Capitel.

Die Sprache als Product der Unterweisung, Uebung und Gewöhnung. Das Gedächtniss eine Grundkraft des Nervensystems. Seine allgemeinsten vitalen Bedingungen. Amnesia totalis und partialis. Historisches über Sprachamnesie	33
--	----

Elftes Capitel.

Coordination der Bewegungen. Treibende und hemmende Kräfte. Der Quakversuch von Goltz	40
---	----

Zwölftes Capitel.

Sprache und Bewusstsein. Besinnung. Redebereitschaft	42
--	----

Dreizehntes Capitel.

Gemüthliche Redebereitschaft. Stimmung und Aufgelegtheit. Geistige Redebereitschaft. Sammlung. Die Sprache der Gemüthskranken und Irren	43
---	----

Vierzehntes Capitel.

Die Entwicklungs-Geschichte der Articulation beim Kinde. Die Bedeutung der Laute im Wort	46
--	----

Fünfzehntes Capitel.

Die sinnlichen Reflexquellen der Lautsprache und das regulirende sensorische Princip der Articulation	51
---	----

Sechzehntes Capitel.

Von der nachahmenden Articulation. Gibt es eine directe Reflexbahn vom Acusticus zum basalen Lautcentrum oder führt sie durch das Grosshirn? Versuche von Vulpian und Danilewsky. Erhaltung der Nachahmungssprache. Verlust der Willens-Sprache	54
---	----

Siebzehntes Capitel.

Die interjectionelle oder Affectsprache. Ihre Erhaltung nach Verlust der Willens-Sprache. Erklärung dafür. Theorien von Hughlings Jackson und Jaccoud	58
---	----

Achtzehntes Capitel.

Das Lautcentrum unter den Vierhügeln oder das basale Lautcentrum. Seine Bethheiligung an der Bildung der articulirten Sprachlaute. Theorien	
---	--

	Seite
von Cruveilhier, Leyden, Schroeder van der Kolk und Jaccoud. Anatomische Einrichtungen, welche die Medulla oblongata für die Coordination der Lautbewegungen geeignet erscheinen lassen. Klinische Thatsachen, welche die Bethheiligung der Oblongata und Brücke an der Lautarticulation ausser Zweifel setzen. Die Störungen der Articulation bei der progressiven Bulbärparalyse. Bedeutung der Bulbärkerne. Das bulbonucleäre Stammeln. Störungen der articulirten Rede in Folge mannigfacher anderer Läsionen der Oblongata und der Brücke, sowie in Folge der disseminirten Hirn- und Rückenmarks-Sklerose. Basale kinesodische Dysarthrien, intra- und extracerebrale. Brady-lalia und scandirende Sprache. Verhältniss der Lautmechanik zur Silben- und Wortfügung. Stammeln, Stottern, Silbenstolpern, ataktische und amnestische Aphasie. Rolle des Kleinhirns bei der Articulation	65

Neunzehntes Capitel.

Die zwischen dem basalen Lautcentrum und der Grosshirnrinde gelegenen Bahnen und Stationen der Sprache überhaupt. Bedeutung der Vierhügel und Sehhügel für die Sprache. Die Bahnen zwischen Hirnschenkel-Fuss und Grosshirnrinde nach den Versuchen von Veyssiére und Gudden. Vordere und hintere centro-hemisphärische Leitungs-Dysarthrien. Der Hauptstrom centrifugaler Erregung beim Sprechen geht bei den meisten Menschen durch das linke Grosshirn herab, ein Nebenstrom durch das rechte. Die Verbindung der motorischen Sprachbahnen mit den grauen Centralmassen. Bedeutung der grauen Massen der Streifenhügel für die Sprache. Hypothese von Broadbent. Ungleicher Werth des klinischen Beobachtungs-Materials zur Localisation der Sprachfunctionen nach der anatomischen Natur der Läsionen. Strio-capsuläre und strio-nucleäre Dysarthrien. Jenseits der Corpora striata im Hirnmantel beginnt das Gebiet der dysphatischen Störungen. Die articulatorische Bahn für die literalen Laute im vorderen Stabkranzgebiet und ihr Verhältniss zu den associatorischen und commissuralen Bahnen im Hirnmantel

Zwanzigstes Capitel.

Sensorische Sprachbahnen. Meynert's Klangfeld. Centrale Werkstätte der Wortbilder. Das Problem der Verarbeitung der elementären Empfindungen zu Anschauungen mit Bezug auf die Localisation der Seele. Verhältniss des Bewusstseins zu den seelischen Functionen überhaupt und der Empfindung im Besonderen. Latentes Bewusstsein, Ichbewusstsein und Selbstbewusstsein. Niederes oder instinctives und höheres oder intelligentes Urtheil. Verhältniss der mechanischen zur seelischen Arbeit des Nervensystems. Excitomotorisches Vermögen, Goltz'sches Anpassungs-Vermögen, psychomotorisches Vermögen, oder: Empfindungsreflex, Anschauungsreflex und Vorstellungsreflex oder freier Wille. Discursives und intuitives Denken. Erklärung der Wunder der Sprache aus den Gesetzen der organischen Entwicklung und dem bis in die Grosshirnrinde hinauf herrschenden mechanischen Princip der Reflexbewegung

Einundzwanzigstes Capitel.

Seite

Von den Functionen der Grosshirnrinde und ihrer Localisation im Allgemeinen. Die Flourens'sche Lehre von der functionellen Gleichwerthigkeit der Grosshirnthelle und das Gesetz der Stellvertretung gegenüber der Lehre Hitzig's von der functionellen Verschiedenheit der Rindenwindungen. Rückschlüsse aus der Entdeckung Veyssiére's für die functionelle Verschiedenheit der vorderen und hinteren Rindengebiete. Der Willen als sensorisch-motorischer Vorgang und der Willensact als ausgeführte und unterdrückte Bewegung. Ueber die gangliöse Einrichtung der Willensclaviatur. Ist sie motorisches Centrum und Coordinations-Centrum zugleich oder nur dieses? Die Wege zur Lösung dieser Streitfrage: der anatomische, vergleichend anatomische, experimentelle und klinische. Erregungs-Versuche. Verstümmelungs-Versuche und vorübergehende und dauernde Functions-Störungen danach. Erklärung der Wiederherstellung der Functionen. Charakter der dauernden Empfindungs- und Bewegungs-Störungen nach Verstümmelung der Rinde. Die Windungen mit motorischen Einrichtungen enthalten auch sensorische

115

Zweiundzwanzigstes Capitel.

Die leitenden Principien für die Localisation der corticalen Functionen der Sprache und von der Natur dieser Functionen. Versuche über das corticale Centrum der Mundbewegungen. Die Schwierigkeiten der Localisation der Sprachfunctionen in der Rinde auf dem klinischen Wege. Nothwendigkeit des Gesetzes der Stellvertretung zur Erklärung der klinischen Erfahrungen über die Folgen umschriebener Ausschaltung von Rindensubstanz

124

Dreiundzwanzigstes Capitel.

Geschichte der Localisation der Sprache. Gall. Bouilland. Marc Dax. Broca. Formulirung der hier zu stellenden Fragen. Zieht die gänzliche Zerstörung beider Vorderlappen Unvermögen zu sprechen nach sich? Entspringen aphatische Störungen nur aus Läsionen der Vorderlappen und insbesondere des vorderen Hirnmantels? Finden aphatische Störungen nur oder doch vorwiegend bei Läsionen der linken Grosshirnhemisphäre statt? Führen Läsionen des linken Vorderlappens häufiger zu aphatischen und gemischt anarthrisch-aphatischen Störungen als die der übrigen Gehirnthelle? Welche Gegend des linken Vorderlappens findet man bei aphatischen Störungen am häufigsten lädirt? Steht das ungemein häufige Zusammentreffen solcher Störungen mit Läsion der linken Inselgegend im Zusammenhang mit der grossen Häufigkeit linksseitiger embolischer Erweichungen? Ist die dritte Stirnwindung von wesentlicher Bedeutung für die Sprache? Worin liegt der Grund des Vorranges der linken vor der rechten Hemisphäre beim Sprechen? Theorie Broca's. Ursachen der Rechtshändigkeit. Lassen sich innerhalb des corticalen Sprachgebiets Centra für die motorische Coordination der Wörter und die acustischen Wortbilder von einander abgrenzen?

132

Vierundzwanzigstes Capitel.

Seite

Die beiden grossen Klassen der corticalen Sprachstörungen: dysphatische und dyslogische. Die Begriffe Aphasie im klinischen oder praktischen Sinne und Aphasie im sprachtheoretischen decken sich nicht. Die Aphasie der Praktiker umfasst auch die verbale Anarthrie. Ueberblick der corticalen dysphatischen Störungen, welche die Kliniker in den Rahmen des aphatischen Krankheitsbildes aufnehmen, und derjenigen, die sie ausscheiden 153

Fünfundzwanzigstes Capitel.

Die ataktische Aphasie, Agraphie und Amimie 157

Sechszwanzigstes Capitel.

Die amnestische Aphasie. Einfache Erinnerungs-Aphasie und Aphasie mit tieferen Gedächtniss-Störungen. Einfluss der Wortamnesie und der Aphasie überhaupt auf die geistige Thätigkeit. Complicirte Formen der amnestischen Aphasie 162

Siebenundzwanzigstes Capitel.

Worttaubheit. Wortblindheit. Die Störungen auf der impressiven oder perceptiven Sprachbahn überhaupt. Alexie und verwandte Störungen im Verständniss der Ausdruckszeichen. Apraxie und Aphasie 174

Achtundzwanzigstes Capitel.

Schematische Zeichnung der Centren und Bahnen der Sprache 182

Neunundzwanzigstes Capitel.

Die Paraphasie. Bedeutung der Aufmerksamkeit für die Rede. Die Paraphasie durch Zerstretheit und die choreatische Paraphasie. Paraphrasie. Paralexie. Paramimie 186

Dreissigstes Capitel.

Die syntaktischen Dictions-Störungen, Agrammatismus und Akataphasie 193

Einunddreissigstes Capitel.

Die Aphasie als Krankheitsbild und ihre Ursachen. Hysterische Sprachlosigkeit. Prognose und Therapie der Aphasie 200

Zweiunddreissigstes Capitel.

Das Silbenstolpern. Die Sprachstörungen bei der progressiven Paralyse mit Demenz 206

Dreiunddreissigstes Capitel.

	Seite
Dyslogische Sprachstörungen oder Dysphasien. Aphrasia voluntaria, paranoica, superstitiosa und verschiedene andere Formen der Dysphrasie. Gaxen, Brudeln oder Poltern, stockende und verwirnte Rede. Hemmungs-Dysphasien. Verbale und thematische Paraphrasie. Einfluss der Wörter, Wortphantasmen und Wahnideen auf die Rede. Sprachstörungen der Idioten, insbesondere der Mikrocephalen. Einfluss des angeborenen Balkenmangels auf die Intelligenz	211

Vierunddreissigstes Capitel.

Die beiden spasmodischen Laloneurosen: Stottern und Aphthongie. Wesen, Erscheinungen, Ursachen, Diagnose, Prognose und Behandlung des Stotterns. Beobachtungen von Aphthongie	223
---	-----

Fünfunddreissigstes Capitel.

Das Stammeln und Lallen. Dyslalia, Alalia, Mogilalia, Paralalia. Dyslalien durch mangelhafte Uebung und fehlerhafte Erziehung. Vergleichung der mangelhaften Lautbildung bei Individuen, Völkern und Rassen. Die Lautfehler im Einzelnen: Rhotacismus, Pararhotacismus, Lambdacismus u. s. w. Mechanische Dyslalie. Hottentottismus. Dyslalia laryngea, nasalis aperta und clausa, lingualis, dentalis und labialis	240
---	-----

Sechsunddreissigstes Capitel.

Die Taubstummheit und die Erziehung der Taubstummen	258
Register	267
Berichtigungen und Nachträge	300